

KANDIDATUR STELLVERTRETENDER LANDESVORSITZENDER

MATTHIAS ZELLER

Liebe Jusos,

bei der Landesdelegiertenkonferenz kandidiere ich als stellvertretender Landesvorsitzender der Jusos Baden-Württemberg. Meine Erfahrungen als Kreisvorsitzender in Stadt und Land möchte ich dazu nutzen, den Verband weiter voran zu bringen!

**#BRUTALDIGITAL MUSS
#BRUTALGERECHT SEIN!**

Viel wird geschrieben über die Digitalisierung - politisch wird zu wenig gehandelt! Wir brauchen eine Vision für den digitalen Wandel. Die entscheidende

Frage für uns Jusos: Wie soll die Welt in 30 Jahren aussehen? Meiner Meinung nach sollen so viele Menschen wie möglich in gut bezahlten, arbeitnehmerfreundlich gestalteten und vor allem sicheren Verhältnissen arbeiten. Dafür brauchen wir massive Investitionen in die **Aus-, Fort- und Weiterbildung** und der Umbau von Jobcentern in Weiterbildungsagenturen. Darüber hinaus soll es eine Weiterentwicklung der Arbeitsgesetzgebung und Ausweitung von Tarifen geben, um Arbeitsbedingungen zu verbessern. Dem gnadenlosen **Strukturwandel** durch die Digitalisierung muss ein starker euro-

päischer Sozialstaat entgegentreten, der gemeinsame Standards in sozialen und rechtlichen Dingen setzt. Dafür brauchen wir eine **europäische digitale Charta** - eine gemeinsame Verfassung, die zum 21. Jahrhundert passt. Martin Schulz hat hier einen Vorschlag gemacht: digital-charta.eu - wir müssen ihn dabei unterstützen! Entscheidend ist, dass neuartige Kartelle und Monopole bekämpft und der Schutz der Daten und Persönlichkeitsrechte ausgeweitet wird. **Gerechte Gesellschaften** sind produktiver und innovativer! Bei den dringend nötigen staatlichen Investitionen in Digitalisierung und der Entwicklung Organisations- und Arbeitsformen stellt sich also immer die Frage: Wie schaffen wir die neue Gerechtigkeit der Zukunft? Was ist unsere Ordnungspolitik 4.0? Das möchte ich mit Euch diskutieren.



EINWANDERUNGS- UND INTEGRATIONS- OFFENSIVE STARTEN!

Integrationspolitik prägt nach wie vor die politische Debatte. Menschen, die nach Deutschland geflüchtet sind, brauchen Sicherheit und Perspektiven - das **Recht auf Asyl** ist für uns unantastbar! Abschiebungen in nach Afghanistan gehen nicht, solange dort geschossen wird! Ein Teil der nationalen Haushaltsüberschüsse gehört in den Schutz von Geflüchteten und humanitäre Hilfe investiert! Doch auch grundsätzlich sind neue Ideen und Regeln nach 12 Jahren Merkel-Stillstand in der Einwanderungspolitik nötig: Wir müssen die Voraussetzungen dafür schaffen, dass so viele gut qualifizierte Einwanderer wie möglich zu integrierten Mitbürgern werden. Der Schlüssel, um ins Land zu kommen sollen Leistungsbereitschaft und Integrationswillen sein. Dafür kann es nur eine stabile und transparente Rechtslage geben: Ein **europäisches Einwanderungsgesetz** mit Arbeit als wichtigstem Kriterium. Die Sozialdemokratie war immer Garantie für Integration! In meiner Stadt Mannheim funktioniert gesellschaftliche Teilhabe nur über Sprache und ein aktives Ehrenamt. Sprachkurse müssen deshalb umsonst sein und das Ehrenamt braucht mehr staatliche Unterstützung! So stehen zwei Grundsätze: Asylrecht stärken und schützen - **mehr Einwanderung fordern und fördern.**



WALDSHUT - MANNHEIM - STUTTGART: #BRÜCKENBAUEN FÜR ALLE JUSOS!

Unser Landesverband ist regional geprägt, die Kreisverbände machen tolle Arbeit und bringen ihre besten Ideen auf Landesebene ein. Für mich ist die **Stärkung der Regio-Arbeit** ein Herzensanliegen. Als Kreisvorsitzender weiß ich: Vor Ort kann Politik konkret werden, vor Ort werden die meisten Mitglieder gewonnen und vor Ort kann sich jeder am besten ausprobieren. Als stellvertretender Landesvorsitzender möchte ich durch intensive Unterstützung der Kreisverbände **Brücken im ganzen Land** bauen. Ich möchte vernetzen, die Zusammenarbeit zwischen den Kreisverbänden fördern und den Landesverband aktiv mitgestalten.

Dabei freue ich mich auf Eure Unterstützung!

Solidarische Grüße

22 Jahre alt | Student der Volkswirtschaftslehre und Philosophie
Mail: zeller@jusos-bw.de